



KonzernBetriebsRats-Info

Nachrichten für die Beschäftigten bei GE Power, CCS, Boiler
und Grid in Deutschland

AKTUELL

08.12.2016

Betreff : Übernahmeverhandlungen eingestellt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

leider müssen wir Euch mitteilen, dass Rasenberger Toschek die Verhandlungen mit GE zum „GRANTIRO-Projekt“ zur Zeit nicht mehr fortsetzt. Grund dafür ist, dass die Konzernleitung von General Electric der Investorengruppe vorgeschrieben hat, jegliche Kommunikation und Einbeziehung der Arbeitnehmervertretung im Zuge der anstehenden 4-wöchigen Gespräche einzustellen, siehe beigefügte Pressemitteilung. Für Rasenberger Toschek ist allerdings die Einbeziehung des Konzernbetriebsrates und der IG Metall eine fundamentale Voraussetzung für einen erfolgreichen Übernahmeprozess der von der Restrukturierung betroffenen Kolleginnen und Kollegen. Aus diesem Grund hat Rasenberger Toschek zusammen mit dem KBR und der IG Metall bereits ein Eckpunktepapier, siehe Anhang, abgeschlossen.

Das Vorgehen der Konzernleitung lässt nur noch große Bestürzung und Unverständnis zurück.

Mit diesem unverantwortlichen Verhalten verhindert die GE Konzernleitung bewusst eine Übernahme durch Rasenberger Toschek und die mögliche Rettung von über 1000 Arbeitsplätzen wird damit zunichte gemacht.

Dieses unseriöse Verhalten des Konzerns verurteilen Konzernbetriebsrat und die IG Metall auf das Allerschärfste!

Außerdem hat das deutsche Management am 05.12.16 das Arbeitsgericht angerufen, um die gescheiterten Verhandlungen über eine gerichtlich eingesetzte Einigungsstelle fortzusetzen. Und das, obwohl auf den Informationsveranstaltungen in dieser Woche durch den Vorstand „einvernehmliche Gespräche“ angeboten wurden. Zudem sieht das vom Arbeitgeber angestrebte Verfahren „nur“ die Thematik Interessenausgleich, nicht aber den angeblich so dringenden Sozialplan vor.

Auch dieses Vorgehen zeigt, dass das Management seine Glaubwürdigkeit komplett verloren hat.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieses unverantwortliche Verhalten dürfen wir nicht still hinnehmen, sondern müssen lautstark und öffentlich unseren Protest und Unmut zum Ausdruck bringen. Dies können wir durch eine zahlreiche Teilnahme an dem Aktionstag am Montag, 12.12.16, in Bexbach in der Öffentlichkeit demonstrieren.

Deswegen fordern wir Euch auf: Kommt alle zur Demo und Kundgebung nach Bexbach.

Mit kollegialen Grüßen

**Konzernbetriebsrat
GE Power AG**

gez. Elisabeth Möller

gez. Kai Müller


Projekt Grantiro.zip


PM161208_RT-Grantiro_Projektende.zip